

KURZ NOTIERT

Fußball: Landesliga-Staffeltag
Der Staffeltag der Landesliga beginnt am Samstag, 4. August, um 11 Uhr im VIP-Raum des Hækker-Wienstadions des SV Rödinghausen. Staffelleiter Friedhelm Spey wird mit den Vereinsverantwortlichen über die abgelaufene Saison sprechen und unter anderem den Fairness-Pokal überreichen.

Fußball: Hungrige Wölfe
In einem Testspiel kam Bezirksligist SuS Wulferdingsen zu einem 9:5 (6:1)-Erfolg gegen den Lübbecke A-Ligisten HSC Alwede. Bei den von Jörn Paulsen trainierten „Wölfen“ trugen sich mit Mirko Nuhanovic, Lukas Maschmeier und Jannik Korte drei ehemalige Spieler des TuS Tennergern ein.

Der Trainer ist optimistisch

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA:
TuS Leopoldshöhe

■ **Leopoldshöhe** (nw). Einen neuen Anlauf nimmt der TuS Leopoldshöhe in der Fußball-Bezirksliga. Nach dem Aufstieg 2010 war es direkt wieder zurück in die Kreisliga A Lemgo gegangen, in der abgelaufenen Saison sicherte sich das Team um Trainer Carsten Schulze wieder souverän den A-Liga-Titel. Schulze meinte: „Vor zwei Jahren lagen wir mit den Zugängen komplett daneben. Nun haben wir Spieler, die unbedingt Bezirksliga spielen wollen. Die übrig gebliebenen Kicker wollen zudem beweisen, dass sie es besser können.“

Bereits im Dezember habe der Verein mit den Planungen für die neue Klasse begonnen, berichtete der Trainer: „Alle Neuen passen menschlich wie die Faust aufs Auge.“ Waldemar Nehring kennt Carsten Schulze noch aus gemeinsamen Zeiten in Lage: „Seine Ballsicherheit zeichnet ihn aus.“ Über den SV Diestelbruch-Mosebeck war Nehring zum TuS Kachtenhausen gewechselt. Vom VfL Lärdesheim kommt „Arbeitsbiene“ David Evers, zurück in der Bezirksliga ist Christian Nagel, Gerrit Morawek (vorher Werl-Aspe) beschreibt der Trainer als „robusten Arbeiter“. Aus der A-Jugend stießen Torben Becker, Allrounder Gian-Luca Gentile und Torwart Justus Tegtmeyer dazu. Alle sollen den Abgang von Marcel Sielemann kompensieren.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat (05741) 40 00 50
Wilfried Brase (wib) -61
Rainer Placke (pla) -62
Fax: -66
E-Mail:wilfried.brase@nw.de



Mit einem Lächeln im Gesicht: Der neue Trainer Gennadij Chalpevo freut sich über die drei Siege seiner Mannschaft.

FOTOS: OLIVER KRAATO

Trainer lobt die Einstellung

HANDBALL: TuS N-Lübbecke und JSG NSM-Nettelstedt zufrieden

VON RAINER PLACKE

■ **Lübbecke**. Die Aussagekraft war eher begrenzt, und trotzdem wirkte Gennadij Chalpevo erleichtert. Der neue Trainer des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke, der am ersten Turniertag des Porta-Mädel-Cups alle drei Spiele souverän gewann (die NW berichtete) setzt mit seinem Team die Vorbereitung am Freitag mit dem zweiten Turniertag in Burgdorf fort. Am Samstag findet das Turnier in Hildesheim seine Fortsetzung, ehe am Sonntag in Minden der Abschluss erfolgt.

„Natürlich freut man sich als Trainer über Siege. Mir war es

»Die Spieler haben sich gut eingebracht«

wichtig, dass die Mannschaft sich vor dem eigenen Publikum vernünftig präsentiert. Das darf man als gelungen bezeichnen. Die Spieler haben sich sehr gut



Ordentliche Ansätze: Linkshänder Jens Schöngarth im Spiel gegen GWD Minden.

eingebracht, auch auf teilweise ungewohnten Positionen“, so Chalpevo, der in Burgdorf auf den Einsatz Arne Niemeyers (Mandelentzündung) hofft.

Chalpevo experimentierte angesichts seiner begrenzten Möglichkeiten mit einer 5:1-Abwehrformation, zudem wechselten sich Tim Remer und Kristian

Svensson auf der Spielmacher-Position ab. Das wird auch an den weiteren Turniertagen so sein, da Daniel Svensson weiterhin an seiner Wadenverletzung laboriert. Svensson unternahm am Mittwochabend einen ausgedehnten Lauf, während seine Mitspieler in Aktion traten.

Ebenfalls sehr zufrieden konnte die JSG NSM-Nettelstedt sein. Der Kooperationspartner des TuS N-Lübbecke war mit der Organisation der Veranstaltung beauftragt worden – und konnte sich über die Eintrittsgelder von immerhin 50 Zuschauern sowie die Zusatzeinnahmen durch den Verkauf der Getränke freuen. „Das war uns wichtig“, meinte Teammanager Zlatko Feric, der ebenfalls die sportlichen Leistungen des TuS N-Lübbecke als „sehr positiv“ einordnete.

Das wahre Leistungsvermögen der Chalpevo-Truppe wird man ohnehin erst dann einordnen können, wenn die beiden Olympia-Teilnehmer Drago Vukovic (der feierte gestern in London seinen 29. Geburtstag) und Mattias Gustafsson zur Mannschaft stoßen.

Zwei Rückkehrer und Nachwuchs machen Mut

FUSSBALL-KREISLIGA B: SSV Pr. Ströhen hat Enttäuschung weggesteckt und unternimmt einen neuen Anlauf

■ **Rahden-Pr. Ströhen** (nim). „Wir haben die Enttäuschung gut weggesteckt. Darüber wird nicht mehr geredet“, gibt Trainer Toni Trucco zu verstehen. Ganz dicht stand der SSV Pr. Ströhen vor der Rückkehr in die Fußball-Kreisliga A. Am Ende mussten sich die Blau-Weißen aber wiederum knapp geschlagen geben. Obwohl die Pr. Ströher fast durchweg auf dem zweiten Tabellenplatz standen, blieb durch die Niederlage gegen den TuS Stemwede am Ende „nur“ der dritte Platz.

„Natürlich waren die Mannschaft und ich enttäuscht, dass wir wieder so knapp gescheitert waren. Aber wir haben die beiden entscheidenden Spiele gegen Blasheim und Stemwede verloren und deswegen hatten wir es auch nicht verdient“, so Trucco.

Auf die neue Saison freut sich der Trainer aber dennoch gewaltig. Kein Wunder, denn aus der starken A-Jugend rücken gleich neun Spieler in den Seniorenbereich hoch. Zudem kehren Christopher und Florian Bänisch zu ihrem Heimatverein zurück. „Wir wollen allen Jugendspielern die Chance geben, sich in der Vorbereitung zu zeigen. Wer es nachher in die erste Mannschaft schafft, werden wir



Frischer Wind: Trainer Toni Trucco (hinten v.l.), Christopher Bänisch, Jonas Hädeler, Mark Schneider, Hannes Lohmeier, Patrick Schiewek sowie Florian Bänisch (hockend v.l.), Maik Cording, Marcel Biebusch, Karsten Sander, Giacomo Nottbeck.

sehen. Alle ziehen bislang super mit“, so Trucco. Besonders erfreut zeigte sich der Trainer natürlich über die Rückkehr der Bänisch-Brüder. Beide sollen die Torflaute im Angriff beenden. „Dadurch haben wir in der Offensive Qualität dazu bekommen. Wir hatten besonders in der Rückrunde keinen echten

Knipser mehr“. Allerdings kommt Florian Bänisch nach einer Verletzung erst langsam wieder zurück. Besonders auf den Konkurrenzkampf um die Plätze in der Startelf freut sich Trucco. „Alle müssen sich wieder neu beweisen. Und durch die vielen jungen Spieler ist jetzt endlich Kon-

kurrenz da“, so Trucco. Zumindest zum Serienstart fehlen vier Christoph Rahe, der bis Ende September in China weilte. Unklar ist noch der Verbleib von Michael Lohmeier, der in Kürze sein Studium beginnen wird. Trotz der guten Platzierungen in den beiden Vorserien wartet der 35-jährige Trucco vor einer zu

PERSÖNLICH

Linus Brüggemann (20), vor Saisonbeginn aus Dützen zum Fußball-Oberligisten TuS Dornberg gewechselter Mittelfeldspieler, gastiert am Sonntag, 4. August, ab 15.30 Uhr mit seinem aktuellsten Verein bei FT Dützen. Vorher stellt FT Dützen offiziell die neue Mannschaft kurz vor Beginn der kommenden Saison offiziell vor.

Alexandros Alvanos (31), vor einem Jahr vom Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke zur HBW Balingen-Weilstetten gewechselter Linkshänder, ist in seine griechische Heimat zurückgekehrt. Der Rückraumspieler erhielt beim Erstligisten Athen einen Vertrag für die kommende Saison, seine Frau einen Arbeitsplatz. Alvanos hatte sowohl in Lübbecke als auch in Balingen unter den Folgen einer Schulteroperation zu leiden.



Wolfgang Strobel (31), Spielführer und Kreisläufer des Handball-Bundesligisten HBW Balingen-Weilstetten, fällt die gesamte Vorrunde aus. Er musste sich einer Knie-Operation unterziehen. Auch Balingens Linkshänder **Mario Vuglac** muss sich einer weiteren Schulter-Operation unterziehen und fällt ebenfalls für die kommenden Monate aus.

Dettmer in guter Verfassung

REITEN: Platz 2 bei Westfalenmeisterschaft

■ **Lübbecke** (son). Weiter auf Erfolgskurs reitet Ann-Katrin Dettmer (RV Frotheim-Isenstedt). Bei der Westfalenmeisterschaft in Freudenberg sicherte sich die Pony-Springreiterin aus Porta Westfalica auf Don Diabolo die Silbermedaille. Gleichzeitig wurde sie damit für die Deutsche Jugendmeisterschaft vom 7. bis 9. September im rheinischen Hünxe nominiert.

Dauerregen von Beginn bis zum Ende trübte die Titelkämpfe beim RV Giebelwald im Siegerland. Die erste der drei Wertungsprüfungen schloss Titelverteidigerin Ann-Katrin Dettmer auf dem achtjährigen braunen Hengst von Doncheter mit acht Fehlerpunkten ab. In der zweiten Wertung, einem M*-Springen gelang keinem Starter ein fehlerfreier Ritt. Die Schülerin aus Porta Westfalica siegte mit vier Fehlerpunkten in dieser Prüfung, allerdings auf ihrem zweiten Pferd Samba WE. Mit Don Diabolo sammelte sie erneut acht Strafpunkte.

Im Finale, einem M*-Springen mit zwei Umläufen, gelang der Reiterin, die in diesem Jahr schon beim Bundesnachwuchs-

schampionat, beim Preis der Besten und als beste Einzelreiterin im Nationenpreiscours beim Turnier „Future Champions“ in Hagen am Teutoburger Wald auf sich aufmerksam gemacht hat, eine Doppelnulldrunde. Damit erreichte sie hinter Lara Weber (RV Fritz Sümmernan Fröndenberg) die gleiche Punktzahl wie Annabell Miesner (RV Milte Sassenberg) und Marie Ligges (RVV von Nagel Herbern). Im Stechen um Silber und Bronze hatte dann Ann-Katrin Dettmer die Nase vorn.



Auf Erfolgskurs: Ann-Katrin Dettmer.

Chance auf den zweiten Saisonsieg

TENNIS: TV Espelkamp beim Gladbacher HTC

■ **Espelkamp** (pla). Den zweiten Saisonsieg hat Tennis-Zweitligist TV Espelkamp heute im Visier. Die Schützlinge Tobias Löhbrinks müssen beim Gladbacher HTC antreten, und rechnen sich dabei gute Chancen aus.

Die Gladbacher landeten bislang einen knappen 5:4-Sieg gegen den TC Bruckmühl-Feldkirchen, am vergangenen Sonntag kassierten sie eine 2:7-Niederlage in Bremerhaven. TVE-Teamchef Tobias Löhbrink attestierte seinem Team bei der 4:5-Niederlage in Reutlingen eine Leistungssteigerung, vor allem in den Doppeln. „Wenn wir daran anknüpfen können, haben wir gute Chancen zu gewinnen“, so Löhbrink.

An der Aufstellung des TVE wird sich erneut einiges ändern. Während Eric Prodon wieder zur Verfügung steht, sind Mathieu Rodrigues und Nicolas Renavand nicht dabei. Dafür wird

der Franzose Gregoire Burquier seinen Einstand geben, er wird hinter Prodon an Position 2 aufschlagen. Die beiden Italiener Enrico Burzi und Frederico Torresi sowie Franz Stauder und Gunnar Hildebrand komplettieren das Espelkamper Aufgebot, das sich gestern Mittag auf den Weg nach Gladbach machte. Dort wurde gestern am späten Nachmittag trainiert, heute Mittag ab 13 Uhr soll der zweite Saisonsieg in Angriff genommen werden.

Am Sonntag, 5. August, steht schon das dritte und damit letzte Heimspiel des TV Espelkamp auf dem Plan. Dann stellt sich der TC Großhesselohe an der Trakehner Straße vor. Und dann soll der beim TVE an Position 1 gemeldete Franzose Benoit Paire erstmals zum Einsatz kommen, und zwar für Enrico Burzi. „Das wäre absolut super“, meinte Tobias Löhbrink.



Möchte in Gladbach den zweiten Saisonsieg landen: TV Espelkamps Routinier Franz Stauder.

FOTO: STEFAN POLLEX